

# Meine Seele steigt auf Erden

Psalm 25

T: Matthias Jorissen (1739-1823) - (Die Psalmen Seite 77-80)  
M: Christian Hähle 2023



1. Mei - ne See - le steigt auf Er - den schmach - tend, HERR, mein Gott, zu Dir!  
Lass mich nicht zu - schan - den wer - den! Dir ver - trau ich, hilf Du mir!  
Scham trifft Dei - ne Freun - de nicht, die zu Dir die Zu - flucht neh - men;  
doch wer Treu und Glau - ben bricht, den wirst Du ge - wiss be - schä - men.

2. Zeige, HERR, mir Deine Wege,  
mach mir Deinen Pfad bekannt,  
dass ich treulich folgen möge  
jedem Winke Deiner Hand.  
Leit in Deiner Wahrheit mich,  
führe mich auf rechte Pfade!  
Gott, mein Heil, ich suche Dich,  
harre täglich Deiner Gnade.

3. HERR, erbarm Dich eines Armen,  
der zu Dir um Gnade schreit.  
Dachtest Du nicht mit Erbarmen  
schon an mich von Ewigkeit?  
Ach, gedenk nicht meiner Schuld,  
täge meine Jugendsünden;  
eingedenk der Vaterhuld,  
lass mich, lass mich Gnade finden!

4. Gott ist gut und recht, Er zeigt  
Ihrrenden die rechte Bahn,  
macht ihr Herz zu Ihm geneiget,  
nimmt sie mit Erbarmen an.  
Den Demütigen gibt Er Licht,  
dass sie folgen Seiner Gnade.  
Die Sanftmütigen straucheln nicht,  
denn Er führt sie Seine Pfade.

5. Lauter Wahrheit, lauter Güte  
wird in Gottes Führung kund  
jedem redlichen Gemüte,  
das sich hält an Seinen Bund.  
Groß ist meine Missetat,  
drum vergib mir, zu erfüllen,  
was Dein Mund versprochen hat,  
HERR, um Deines Namens willen!

6. Wo ist er, der Gott ergeben,  
ganz sich Seinem Dienste weiht?  
Gott zeigt ihm den Weg zum Leben,  
führt ihn selbst zur Ewigkeit.

Seine Seele wohnt in Ruh,  
wird sich Heil auf Heil erwerben;  
Gott sagt seinen Kindern zu,  
das gelobte Land zu erben.

7. Sieh, Gott ehret, wer Ihn ehret,  
macht Ihm sein Geheimnis kund.  
Wer Ihn fürchtet, oh den lehret,  
dem erfüllt Er seinen Bund.  
Meine Augen schauen stets  
auf den HERRN, ich darf\* nicht fliehen;  
Er wird, steckt mein Fuß im Netz,  
mich schon auf der Schlinge ziehen.

\* brauche

8. Wende dich zu mir in Gnaden!  
Ich bin einsam und bedrängt,  
ganz mühselig und beladen,  
ohne Aussicht eingeengt.  
Meines Herzens Angst ist groß,  
Stoß auf Stoß wird bald mich töten.  
Mach mich aus den Banden los,  
führe Du mich aus den Nöten!

9. Schau, wie ich mich krümm und winde  
kummervoll in meinem Leid,  
HERR, vergib all meine Sünde,  
stärke mich im bangen Streit!  
Schau, die Feinde nehmen zu,  
die in meiner Not mir fluchen,  
immer lästern, was ich tu,  
würtend mein Verderben suchen.

10. HERR, behüte mich auf Erden,  
ich bin hilflos, rette mich!  
Lass mich nicht zuschanden werden,  
ich vertrau allein auf Dich.  
Setz zur Schutzwehr meiner Seel  
Einfalt und gerades Wesen.  
HERR, wirst Du nicht Israel  
bald aus aller Not erlösen?